

*Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeinde
Werfenweng wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018*



Das Ehrenamt ist unverzichtbar für die Dorfgemeinschaft

Am 5.12. war der internationale Tag des Ehrenamtes. Für jede Gemeinschaft ist die ehrenamtliche Tätigkeit in ihrer Vielfalt unverzichtbar und bringt Lebensqualität. Sie ist aber auch nicht selbstverständlich, weshalb Dank und Anerkennung wichtig sind. Anlässlich der Gemeindeversammlung haben wir zusammengefasst, wo in Werfenweng ehrenamtlich gearbeitet wird und das sind unglaublich viele Bereiche:

Freiwillige Feuerwehr * Trachtenmusikkapelle * Lawinenwarnkommission * Kameradschaftsbund * Tennisclub * Skiclub * Eisschützenclub * Wengteufel * Jagdhornbläser * Alphornbläser * Fotogruppe * Stammgästeclub * Imkerverein * Pfarrgemeinderat * Pfarrkirchenrat * Wildbachverbauung Zaglau * Bergrettung Werfen * Rotes Kreuz * Museumsverein

Salzburger LandesSkimuseum * Trachtenfrauen * Ortsbäuerin mit Ausschuss * Ortsbauernschaft * Werfenwenger Einklang * Salzburger Bildungswerk * Tourismusverband * Pferdefreunde * Flugsaurier * Gesunde Gemeinde * Familienfreundliche Gemeinde * Elternbeiräte Kindergarten/Schulen * e5-Team * Agrargenossenschaften * Wassergenossenschaften * Güterweggenossenschaften * Jagdkommission * Wildschadenskommission * Gemeinschaftsjagd * Gemeindevertretung * Wahlbeisitzer. Es gibt zahlreiche weitere ehrenamtliche Tätigkeiten die oft im Verborgenen bleiben. Allen sei gesagt, dass sie unverzichtbar für unsere Dorfgemeinschaft sind!

Ein großes DANKE!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Werfenwengerinnen, liebe Werfenwenger,

wieder geht ein Jahr zu Ende und es ist Zeit, zurückzublicken aber auch nach vorne zu schauen. „Das Ehrenamt ist unverzichtbar für die Dorfgemeinschaft“, war heuer das Schwerpunktthema der Gemeindeversammlung. Beim Versuch, hier alle ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde aufzulisten, wurde mir wieder bewusst, wie viele Werfenwengerinnen und Werfenwenger in so vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich tätig sind und so einen außerordentlich wertvollen Beitrag für die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten. Ich darf daher einen Dank an alle Ehrenamtlichen für ihren Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft am Jahresende in den Mittelpunkt rücken. Wir wissen den Wert dieser Tätigkeiten in allen Bereichen sehr zu schätzen, keine davon ist selbstverständlich!

Im diesem Jahr ist auch wieder viel passiert in unserer Gemeinde. So gibt es neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt, im Kindergarten und im Tourismusverband. Überall wird hervorragend gearbeitet und ich darf mich bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Einsatz sehr bedanken. Das herausragendste Projekt des vergangenen Jahres war sicher der Werfenwenger Spazierhimmel, immer noch bekommen wir sehr positive Rückmeldungen zu diesem neuen Angebot für Einheimische und Gäste. Auch hier nochmals danke an alle, die dieses gelungene Projekt möglich machten. Ganz aktuell konnte auch noch mit der Neugestaltung der Dorfstraße im Zentrum und der Einrichtung einer Begegnungszone begonnen werden. Dieses Projekt hat uns auch im Suchen nach einer Lösung, die von möglichst vielen mitgetragen wird, besonders gefordert. Auch wenn

wir das Projekt natürlich jetzt bis Weihnachten nicht mehr abschließen können, ist es gut, dass es endlich losgehen konnte. Im Frühjahr soll es dann fertig werden und ich bin mir sicher, dass auch dieses Projekt schließlich doch viel Zustimmung erfahren wird. Auch mit dem Neubau der Örglgutstraße konnte noch begonnen werden, die Fertigstellung erfolgt ebenfalls im Frühjahr. Besonders bedanken möchte ich mich hier bei der Familie Grünwald, Örglgut, als hauptbetroffene Grundeigentümer für die Unterstützung des Projektes und die kooperative Zusammenarbeit.

Im kommenden Jahr werden wieder große Aufgaben auf uns zukommen. Vor allem die Pläne für Neubauten im Bereich des bisherigen Hotels Hochthron werden uns fordern. Es geht hier um eine umfangreiche Projektentwicklung, bei der es gilt, viele unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und wichtige Zukunftsideen für die Gemeinde, wie zum Beispiel den Bau einer Tiefgarage, einfließen zu lassen. Es ist dabei auch enorm wichtig, auf das Ortsbild zu achten. Ein schönes, attraktives Ortsbild ist für die Lebens und Urlaubsqualität unverzichtbar.

Abschließend darf ich mich bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich wünsche allen Werfenwengerinnen und Werfenwengern und ebenso unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, schönes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Euer Peter Brandauer
Bürgermeister



Pyrotechnikgesetz



Generelle Verbote:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen

innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Weiter ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, insbesondere Tankstellen, verboten.





TVB Werfenweng, Christian Schartner

Nachhaltig – Zukunftssicher - Mobil!

Besonders in der schnelllebigen und konsumorientierten Zeit von heute sind Ruhe, Entschleunigung, Regionalität und Umweltverbundenheit Schlüsselwörter die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Diese Dinge in Einklang zu bringen, mit dem Bestreben so wenig wie möglich von der Bequemlichkeit der durch die technische Entwicklung gewonnenen Mobilität einzubüßen, prägte den Begriff **SaMo, Sanfte Mobilität**. Ein Konzept das Werfenweng bereits früh erkannte und auch umsetzte. Über die Zeit hinweg fand dieses Leitbild vor allem beim Tourismus Anklang und erfuhr eine wachsende Begeisterung, wurde dankend angenommen und auch immer weiter ausgebaut. Dass sanfte Mobilität auch Spaß machen kann zeigte sich spätestens durch die Fun-Fahrzeuge im Ortszentrum.

Um die durch diese Entwicklung entstandenen Vorteile auch für **uns WerfenwengerInnen** zugänglich zu machen und auch uns die Möglichkeit zu geben unkompliziert auf unsere Umwelt schauen zu können, damit auch wir einen Beitrag leisten können wurde **wirSamo** ins Leben gerufen. Das **wirSamo** Konzept gründet auf dem Gedanken, einen Anreiz dafür zu schaffen, dass Bürgerinnen und Bürger sich mit sanfter Mobilität auseinandersetzen und die Vorteile auch selber erleben dürfen. Mit vielen kleinen und großen Vorteilen sowie Goodies wird dabei der Beitrag zu einer besseren, gemeinsamen Zukunft noch ein klein wenig mehr erleichtert.

Infos zu den wirSamo-Angeboten gibt es unter:
06466/414 oder gemeinde@werfenweng.gv.at



TVB Werfenweng, Christian Schartner

SENIORENNETZKARTE



Edelweiß-Ticket

- ✓ Für alle ab 63 Jahren
- ✓ Unbegrenzte Fahrten mit allen Linienbussen und Bahnen im Bundesland
- ✓ Keine zeitlichen Einschränkungen
- ✓ Starke Vertriebspartner ÖBB und Salzburg AG – direkt kaufen und gleich losfahren

Vorverkauf für das „Edelweiß-Ticket“ läuft an:

Mit der neuen Seniorennetz Karte um 299,- Euro pro Jahr alle Busse und Bahnen im Land nutzen



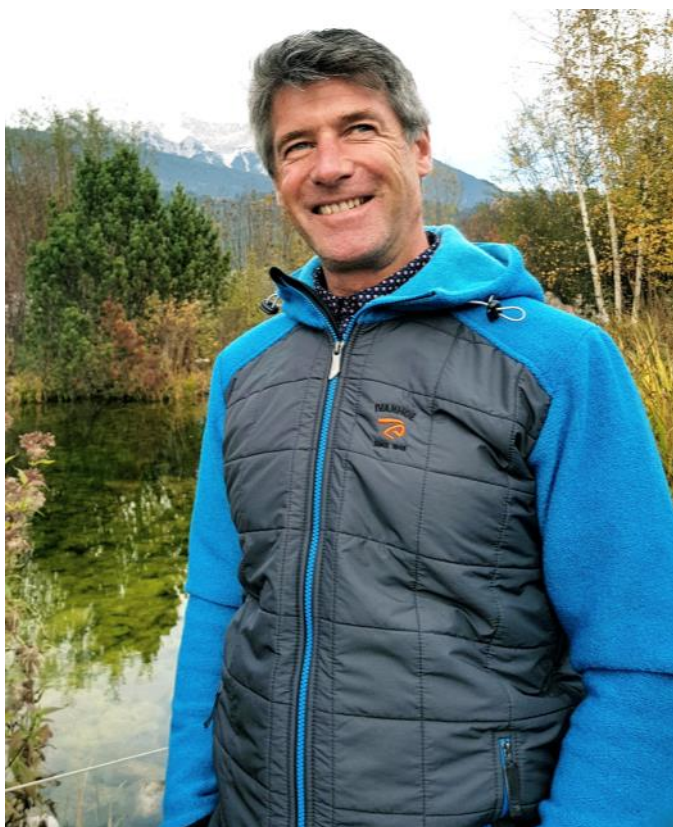
Rückfragehinweis:

Mag. Johannes Gfrerer

+43 699 13127786

johannes.gfrerer@salzburg-verkehr.at





Interview mit Manfred Weiß am 29.11.2017 über „DeinBerg“

Lieber Manfred, stell dich und das Projekt „Dein Berg“ gerne nochmal vor?

Ich bin Manfred Weiß, Geschäftsführer von Sport Alpin und der Dorfschule. Wir sind seit 2012 in Werfenweng und haben im Bergresort Travel Charme mit unserem Sportgeschäft angefangen. Als das Projekt Dorfbahn Rosnerköpfl bereits lief, haben schon wir bereits an einem Sommerkonzept gearbeitet. Dieses Konzept ist über die Jahre gereift und „DeinBerg“ ist das vorläufige Endergebnis, jedoch noch nicht das endgültige Ende. Es ist schön zu sehen, dass es mit „DeinBerg“ wirklich gelingt, von den Kleinsten bis zu den Älteren alle Zielgruppen und Generationen anzusprechen. Es startet mit dem Erlebnispfad „Puschl's Rätselberg“, ein spannender Naturpfad, auf dem bereits die Kleinsten spielerisch viel über die Natur und die heimische Tierwelt lernen. Die Größeren Kids und „Junggebliebenen“ sind meist gleich vom bis zu 80 km/h schnellen Speedliner und von den Mountain-carts, mit denen es auf coolen Steilkurven rasant ins Tal geht, fasziniert. Im Hochseilgarten „Woodland“ haben wir 6 Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, somit ist für klein und groß was dabei. Das HotSpot Panoramakino lädt perfekt zum Ausspannen ein.

Bei den Relax-Liegen und den Ruheplätzen kann man die umliegende Bergwelt genießen und einen spannenden Erlebnistag perfekt ausklingen lassen.

Wie wart ihr mit der ersten Sommersaison zufrieden?

Wir haben einen Traumstart gehabt, vor allem weil der Sommer wetterbedingt nahezu perfekt war. Die Auslastung in der ersten Saison war für uns ein großer Erfolg, aber wir erhoffen uns für die nächsten Jahre noch mehr Gruppen. Es liegen vor allem Anfragen von Schüler- und Jugendgruppen vor. Aufgrund des späten Baustartes, waren diese Anfragen heuer jedoch zu kurzfristig, da es eine gewisse Vorlaufzeit benötigt.

Wird das Angebot von Einheimischen und Gästen gleichermaßen genutzt?

Ja, es wird überraschend gut vom ganzen Land Salzburg angenommen. Wir haben viele Anfragen beispielsweise aus Altenmarkt, Radstadt und St. Johann, mit denen wir nicht gerechnet haben. „DeinBerg“ wird als attraktives Ausflugsziel im Sommer wahrgenommen und das freut uns natürlich sehr. Aber auch die Tagesgäste aus anderen Urlaubsorten sind sehr positiv, da es indirekte Werbung für Werfenweng ist. Die Gäste sind vom Ort begeistert und vielleicht verbringt der ein oder andere seinen nächsten Urlaub in Werfenweng.

Was ist für die Werfenwenger bei „DeinBerg“ geplant?

Es wird auf alle Fälle wieder ein Vorstellungstag stattfinden. Ab Mai 2018 ist „DeinBerg“ geöffnet, da bekommen die WerfenwengerInnen gerne eine Einladung. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen.

Was möchtest du den Werfenwengern noch mitteilen?

Als erstes möchte ich mich bei Allen für die große Unterstützung bedanken. Vor der nächsten Sommersaison werden alle Vermieter Logos und Bilder von „DeinBerg“ erhalten, welche auf die Homepages eingebaut werden können. Wir wünschen uns natürlich, dass die Informationen zu „DeinBerg“ durch die Homepages der Vermieter noch mehr Gäste erreichen und somit die Auslastung noch weiter gestärkt wird.

Vielen Dank Manfred, und alles Gute bereits jetzt schon für die nächste Sommersaison. In der kommenden Ausgabe im Gespräch: Wolfgang Brandstätter über die neuen Highlights an der Talstation der Bergbahnen Werfenweng



Der Fotokalender 2019

Noch ist der beliebte Fotokalender der Gemeinde für das kommende Jahr in der Druckerei, überlegen wir schon, wie der nächste Kalender ein Jahr später, also der Kalender für 2019 gestaltet werden soll.

Unsere Fotogruppe hat seit der ersten Auflage des Fotokalenders der Gemeinde die Gestaltung übernommen, das sollte auch künftig so sein. Unser Fotokalender hat eine besonders hohe Qualität. **Vielen Dank an unsere Fotogruppe!**



Für den Kalender 2019 möchten wir einen kleinen **Fotowettbewerb** starten und dürfen daher alle Werfenwengerinnen und Werfenwenger, die gerne fotografieren, einladen, mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann selbst gemachte Fotos bis zum 30.10.2018 digital an die Gemeinde schicken (mit dem Kennwort „Fotokalender 2019“) - gemeinde@werfenweng.gv.at

Das Thema für den Kalender 2019 lautet: **„Lieblingsplätze in Werfenweng“**

Die Fotogruppe wird dann die schwierige Aufgabe der Jury übernehmen, sowie die graphische Aufbereitung. Die prämierten Fotos werden dann im Fotokalender 2019 abgedruckt.

Wir freuen uns bereits jetzt über viele schöne Fotos und sind schon sehr gespannt, was so die „Lieblingsplätze“ der Werfenwengerinnen und Werfenwenger sind.



Eckdaten und Reinigungsleistung der Kläranlage (ARA) von 2016:

Die Gesamteinwohnerzahl 2016 (Haupt- und Zweitwohnsitze) im Einzugsgebiet unseres Verbandes beträgt 42.505 was ein Plus von 0,66% gegenüber 2015 bedeutet. Der Wasserverbrauch im gesamten Verbandsgebiet hat sich gegenüber 2015 um 1,7% auf 2.328.392 m³ erhöht. Der Verbrauch je EW und Tag liegt bei 166 l (+1,3%).

Hier die wichtigsten Werte der ARA für das Jahr 2016:

Abwasserzulaufmenge gesamt:	4.166.292 m³ (2015: 3.708.722, +12,34%)
max. Tageszulauf:	32.088 m³ (2015: 25.416 m³)
BSB₅ (biochemischer Sauerstoffbedarf) abgebaut:	ca. 1.550 t Wirkungsgrad: 98,4% - GW: 95% (2015: 98,7%)
CSB (chemischer Sauerstoffbedarf) abgebaut:	ca. 2.600 t Wirkungsgrad: 95,7% - GW: 85% (2015: 95,5%)
Ges. N (Stickstoff im Abwasser) abgebaut:	ca. 177 t Wirkungsgrad: >12°C: 78,4% – GW: 70% (2015: 77,2%)
Ges. P (Phosphor) entfernt:	ca. 32 t

Auslastung Jahresmittel:

EW₆₀:	57,5 % (71.850 EW)	max. EW ₆₀ : 121.563 (2015: 147.165)
EW₁₂₀:	50,7 % (63.359 EW)	max. EW ₁₂₀ : 155.660 (2015: 122.917)
EW hydraulisch.:	45,6 % (56.938 EW)	

Rechengutanfall gesamt:	79 t (2015: 84 t)
Kanalräumgut:	11 m³ (2015: 18,5 m³)
Fäkalannahme:	259 m³ (2015: 221 m³)
Schlammentsorgung gesamt:	3.674 t - Tendenz steigend (2015: 3.330 t)



Elektrischer Energieverbrauch ARA gesamt:	1.616.751 kW/h (2015: 1.552.772)
Elektrische Energieerzeugung BHKW's:	1.127.500 kW/h (2015: 1.178.573)
Eigenstromanteil:	68,6 % (2015: 74,3 % / 2014: 66,4 %)

Wärmebedarf wurde fast zur Gänze mit den BHKW's abgedeckt.

Reinhard Illmer, Betriebsleiter

Energieberatung Salzburg



Nutzen Sie das **ZEUS Kundenportal** der Energieberatung Salzburg zur Unterstützung Ihrer Sanierungs- und Neubauprojekte, oder um den Überblick über Ihre Energie- und Heizkosten zu behalten. Verwalten Sie Energieausweise und Zählerdaten und erteilen Sie den beteiligten Personen Zugriff auf Ihre Daten. Mit ZEUS haben Sie von überall Zugriff auf Ihre Dokumente und unsere Online-Services im Energiebereich.

Wie melde ich mich an?

Sobald Sie zum ersten Mal unser Service in Anspruch nehmen, erhalten Sie ein E-Mail mit einem Link, der Sie automatisch zum ZEUS Kundenportal führt, z.B. wenn Sie sich zu einer Energieberatung anmelden, ein Beratungsprotokoll erhalten, oder einen Energieausweis zugestellt bekommen.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt für das **ZEUS Kundenportal** registrieren: www.salzburg.gv.at/energieberatung



Energieberatung Salzburg

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg



Recyclinghof - Müllabfuhrplan 2018

Müllabfuhrplan 2018

In der Anlage versenden wir den neuen Müllabfuhrplan für das kommende Jahr, die gewerblichen Müllabfuhrpläne liegen im Gemeindeamt auf und sind auch über die Homepage der Gemeinde abrufbar. Die dunkelgrün gekennzeichneten Abfuhrtermine sind für den Biomüll inkl. Waschungen der Fa. Höller. Der Umweltausschuss hat für das nächste Jahr eine zusätzliche Waschung der Biomülltonnen Ende Mai erwirkt, da es meist schon sehr warm ist.

Weiteres wird am 09.01.2017 das Personal des Recyclinghofes durch das Gemeindegebiet fahren und alle hinausgestellten Christbäume um 8:00 Uhr einsammeln. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Bäume von sämtlichen Dekorationsmaterialien und Lametta befreit sein müssen.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 10.00-11.00 Uhr

Freitag 18.00-19.00 Uhr

Was darf abgegeben werden?

- Sperrige Hausabfälle, Altpapier, Kartonagen, Verpackungsstyropor
- Reiner Bauschutt ohne Rigips sowie ohne Fliesen (max. 0,5 m³ pro Anlieferung; Bei einem höheren Bedarf ist ein eigener Container aufzustellen und eine Entsorgung selbst zu veranlassen)
- Unbehandeltes Holz
- Elektroschrott
- Altspeisefett (Sammlung mittels Öli-Gebinde)

- Problemstoffe / Sondermüll: (Mineralisches Altöl, mineralöhlhaltige Abfälle, Farben und Lacke, Spraydosen, Reinigungsmittel, Klebstoffe, Lösemittel, gefährliche Stoffe wie Pflanzenschutzmittel, Neonröhren, Sparlampen asbesthaltige Abfälle, Kleinbatterien (Knopf- bis zur Autobatterie), Säuren, Laugen, etc.)
- Altmetalle
- Grünschnitt / Gartenabfall (Container im Freien, jederzeit zugänglich)
- Weiß- und Buntglas (Container im Freien, jederzeit zugänglich)
- Alttextilien (Container im Freien, jederzeit zugänglich)

Ausführliche Informationen entnehmen Sie der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Werfenweng auf unserer Website www.gemeinde-werfenweng.at



Schneeräumung 2017/2018

Um auch in diesem Winter wieder einen reibungslosen Abtransport in der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es **nicht erlaubt** ist Schnee auf öffentliche Straßen zu räumen! Haushalte sind verpflichtet hierfür eine geeignete Fläche auf dem Eigengrund zu verwenden.

Senioren-Tageszentrum Werfen

Das Senioren-Tageszentrum in Werfen bietet:

- Buntes Tagesprogramm: Spiele, kreatives Arbeiten und Bewegung
- Aktivierung des Gedächtnistraining, Bewegungsübung und Gymnastik
- Wohlfühlen: Zeit zum Entspannen, Plaudern
- Abwechslung: Exkursionen und begleitete Ausflüge
- Gemeinsames Essen: Frühstück, Mittagsessen und Kaffeepause
- Liebevoller und qualifizierter Betreuung sowie Unterstützung bei Pflegebedarf

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr

im Tageszentrum Werfen, Markt 8, 5450 Werfen

Hilfswerk Salzburg, Tel: 06466 5243



NEU: Das Seniorenwohnhaus Werfen bietet seit Oktober Senioren die Möglichkeit einer Tagesbetreuung an. Die Besucher werden pro Aufenthalt von Land und Gemeinde mit je EUR 20 unterstützt. Für den Besucher bleibt ein Selbstbehalt von EUR 26.



Was gibt's neues vom Tennisclub Werfenweng



Eine erfolgreiche Saison neigt sich dem Ende zu, doch bevor wir kurz berichten, was sich alles getan hat, möchten wir uns zuerst bei allen Sponsoren, der Gemeinde und jedem einzelnen Mitglied bedanken, ohne die unser Verein nicht funktionieren würde. **DANKE!**



jüngsten, dazu gratulieren wir Schmiderer Michael und Walkner Andre recht herzlich. Ebenso auf dem Siegeszug befindet sich die zweite Mannschaft mit Huber Luis, Huber Berni, und Seidl Lukas.

Die U16 Mannschaft holte sich den Meistertitel, dafür sorgten, Gschwandtner Selina, Ilmer Philipp, Scherer Tobias und Gschwandtner Andreas. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Bei der diesjährigen Klubmeisterschaft der Herren, setzte sich Gschwandtner Patrick gegen Eisl Georg in zwei Sätzen durch.

Bei den Damen ging Burger Maria in einem packenden Match gegen Weissacher Roswitha, als Siegerin hervor.

Allen Siegern und die, die es noch werden, gratulieren wir recht herzlich.

Damit so ein Ergebnis erst möglich ist, möchten wir uns bei den Trainern Patrick Gschwandtner und Otti Lux bedanken, die mit ungefähr 35 Kindern das Training organisieren.

Mit Spannung erwarten wir die nächste Saison und freuen uns über jedes neue Mitglied, dass wir im Tennisclub Werfenweng, begrüßen dürfen.

Tennis in Werfenweng erfreut sich immer größerer Beliebtheit, und ist ein Sport für Jung und Alt.

Darum ist es um so schöner von den Leistungen unserer jüngsten Spieler, bis hin zu unserer alljährlichen Klubmeisterschaft berichten zu können.

Heuer nahmen insgesamt 6 Mannschaften bei den Salzburger Tennismeisterschaften teil.

Eine Mannschaft der Herren in der +45, und 2 Herren Mannschaften in der allgemeinen Klasse.

In der Einsteigerliga bis 10 Jahre siegten unsere

Obmann

Gschwandtner Baltasar

Kindergarten Werfenweng



Seit November bezieht der Kindergarten Werfenweng das Essen für den Mittagstisch von der

Gemeinde Werfen, da unserer vorheriger Essenslieferant, die Firma Amtmann aus Pfarrwerfen nicht mehr tätig ist. An dieser Stelle möchten wir uns für den Service der letzten Jahre bedanken. Die Gemeinde Werfen bietet neben dem Mittagstisch für den Kindergarten auch Essen auf Rädern an.

Im letzten sowie wie im laufenden Jahr hat die Gemeinde Werfenweng für den Mittagstisch einen Kostenzuschuss geleistet. Unser Herr Bürgermeister hat sich besonders eingesetzt, um für das kommende Jahr den Kostenzuschuss durch die Gemeinde zu erhöhen. Künftig werden daher nur mehr **EUR 4 pro Essen** verrechnet. Der Kindergarten Werfenweng hat zudem die günstigsten Kindergartengebühren im ganzen Pongau.





Bischofsvisitation

Am 24. 11. stattete Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer der Volksschule Werfenweng einen Besuch ab.

Er wurde von allen Schülerinnen und Schülern musikalisch begrüßt.

Als Geschenk erhielt er ein Buch, das alle Kinder der Schule für ihn geschrieben und gestaltet hatten.

TURN 10

Fünfzehn Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Schulstufe vertraten die Volksschule Werfenweng erfolgreich beim Turn10 – Bezirksfest in der Neuen Mittelschule in Werfen.

Dabei musste jede/r an den drei Pflichtgeräten Reck, Kasten und Boden turnen. Beim 4. Gerät gab es die Wahlmöglichkeit zwischen Barren und Schwebebalken.

Von den 14 teilnehmenden Pongauer Schulen erreichte das Werfenwenger Team den ausgezeichneten 5. Rang.

In der Einzelwertung belegten André Walkner aus der 3. Schulstufe und Mathias Gschwendtner aus der 4. Schulstufe jeweils den 1. Platz!

VORANKÜNDIGUNG Schulrorate

Am Freitag, dem 22.12. feiern wir in der Pfarrkirche um 07:00 Uhr die traditionelle Schulrorate. Dazu laden wir alle herzlich ein!



Weitere Fotos sind auf der Schulhomepage www.vs-werfenweng.at zu finden!



Neuigkeiten aus der Leader Region



Bild: Goldegg

Vielfältige Projekte

Bisher wurden bereits 19 Projekte gefördert. Ein Kleinprojekt ist das Projekt „**100 Jahre Geschichte**“ bei dem SchülerInnen aus dem Elisabethinum St. Johann die vergangenen 100 Jahre im Pongau im Rahmen einer multimedialen Wanderausstellung für Schulen ausarbeiten. Im Projekt „**GenerationenHandWerkstatt**“ lernen Kinder und Jugendliche von erfahrenen MitarbeiterInnen (50+) erste Handfertigkeiten z.B. in den Bereichen Elektro, Metall oder Automatisierung. Das Projekt „**Nah und versorgt**“ unterstützt das Bewusstsein von BewohnerInnen in vier Gemeinden für regionalen Handel und motiviert, vor Ort einzukaufen. Mehr zu den geförderten Projekten unter: <http://leader.pongau.org/projekte/>



Bild: Projektwerkstatt

Bereits 27 % der Förderung gebunden

In Summe wurden bereits 838.000 EUR an Förderung für die Region gebunden, welche ein Investitionsvolumen von rund 1,2 Mio. EUR in der Region auslöst. Von den geplanten Fördermitteln der Region Lebens.Wert.Pongau für die Zeit von 2014-2020 wurden somit rund 27 % bereits gebunden.

Ideen weiterentwickeln

Die Projektwerkstätten bieten die Möglichkeit, einen Nachmittag lang gemeinsam mit anderen IdeengeberInnen an der eigenen Idee zu arbeiten und sich auszutauschen. (<http://leader.pongau.org/projektidee/>). Anmeldung bitte unter: leader@pongau.org oder unter 06462 33030 32.

Kontakt: LAG Lebens.Wert.Pongau

Cathrine Maislinger, MA (Geschäftsführerin, Leader Managerin)

Bahnhofgasse 12 (Bahnhof), A 5500 Bischofshofen

Tel.: + 43 (0) 6462 33030 32, Fax: + 43 (0) 6462 33030 34

leader@pongau.org, www.leader.pongau.org

LAG Verein LEADER Lebens.Wert.Pongau

Bahnhofgasse 12

5500 Bischofshofen

06462/ 3303035

Lebens.Wert.Pongau

Die Leader-Region Pongau, mit ihren 22 Gemeinden im Pongau und 3 Gemeinden im Tennengau, ist nun seit fast zwei Jahren in der neuen Förderperiode tätig. Leader Lebens.Wert.Pongau betreut Gemeinden von Abtenau bis Bad Hofgastein, von Kleinarl bis Mühlbach am Hochkönig. Zeit, einen kleinen Einblick in die Arbeit zu verschaffen.



Bild: GenerationenHandWerkstatt / ©TAZ Mitterberghütten



AUSHEIMISCHE - wichtige Rolle für die Zukunft

Einmal in die Welt hinaus und immer wieder zurück

Die „Ausheimischen“ und ihre wichtige Rolle für den Zukunftsort Werfenweng

Wenn Bürgerinnen und Bürger wegziehen, dann verlieren Gemeinden ein Stück ihrer Zukunft. Dieses düstere Bild zeichnen zahlreiche Artikel und Fernsehbeiträge über die Abwanderung vom Land. Schwarz auf Weiß präsentieren sie Statistiken, wie immer mehr junge, gut ausgebildete Menschen in die Städte ziehen. Aber die Zahlen verschweigen einen Teil der Geschichte. Denn obwohl Menschen die Postleitzahl wechseln, bleiben sie ihrer Heimatgemeinde am Land oft verbunden und bringen sich dort ein. Sie bewegen sich zwischen den Stühlen des alten und neuen Lebensmittelpunktes. Und so mancher kehrt mit Beginn einer neuen Lebensphase zurück.

Solche sogenannten „Ausheimischen“ fühlen sich sowohl in ihrer Heimatgemeinde als auch an einem zweiten Ort zuhause. Ihnen widmen sich viele Aktivitäten des Vereins Zukunftsorte – aktuell das LEADER-Projekt „da & dort“. Der Zukunftsort Werfenweng ist eine dieser Gemeinden, die sich gemeinsam für eine positive Zukunft am Land stark machen und dazu Ideen austauschen.

Bei dem Projekt „da & dort“ geht es nicht darum, junge Menschen zurückzuhalten. Viele zieht es aus Ausbildungsgründen oder der Liebe wegen weg, manche folgen ihrem Fernweh oder einem bestimmten Traumberuf. Trotzdem sind das Können und Wissen der Töchter und Söhne einer Gemeinde mit dem Wechsel der Wohnadresse nicht verloren. Die Erfahrungen aus Projekten in einigen Zukunftsorten zeigen, dass sehr oft gerade sie es sind, die sich für positive Veränderungen in ihrer Herkunftsgemeinde einsetzen. Manche tun dies von ihrem neuen Wohnort aus, andere kurz nachdem sie in ihre Herkunftsgemeinde zurückgekehrt sind.

Mancherorts konzertiert das lokale Musiktalent regelmäßig in der kleinen Gemeinde, obwohl es schon die großen Konzerthäuser der Stadt bespielt. Oder eine Studentin erforscht in ihrer Abschlussarbeit, wie man die Bergbauern in ihrer Heimatregion besser unterstützen könnte. Oder eine Weltenbummlerin bringt von ihren Reisen eine neue Idee für den heimischen Tourismus mit. Das auswärts erworbene Wissen findet seinen Weg zurück in die Herkunftsgemeinde. Diese Geschichten sind reale Beispiele dafür, wie Orte von solchen Ausheimischen profitieren.

Das bewegt auch die Zukunftsorte dazu, diesen engagierten Menschen mit dem Projekt „da & dort“ eine Bühne zu geben. Ihnen ist bewusst, dass ein verstopfter Kanal oder ein Loch in der Straße oft dringendere und augenscheinlichere Probleme darstellen. Trotzdem sind sie von der Wichtigkeit der Kontaktpflege zwischen Ausheimischen und Gemeinde überzeugt: Mit ihrem neu erworbenen Wissen und ihren guten Kontakten in andere Orte und Städte bringen „Ausheimische“ ein Stück Lebensqualität in ihre Heimat mit.

Das Projekt „da & dort“ erkundet anhand konkreter Beispiele, wie ein Austausch zwischen Gemeinden und Ausheimischen gelingt. Eine Artikelserie bildet den Startpunkt. „da & dort“-Schreiberin Marlis Stubenvoll – selbst eine Ausheimische aus dem Zukunftsort Hinterstoder – sammelt Portraits von Persönlichkeiten, die von einem entfernten Lebensmittelpunkt aus oder nach ihrer Rückkehr etwas in ihrer Herkunftsgemeinde in Gang gebracht haben. Diese Portraits veröffentlichen die Zukunftsorte auf einer Website und wählen einige davon für andere Medien aus.

Auch aus Werfenweng sollen Ausheimische portraitiert werden. Vielleicht fallen Ihnen als Leserin oder Leser spontan ein paar besondere Persönlichkeiten ein, die unsere Gemeinde Werfenweng als Ausheimische oder Ausheimischer positiv beeinflusst haben. Es könnte Ihre Enkelin sein oder Ihr Onkel, eine Vereinskollegin oder Ihr ehemaliger Sitznachbar in der Volksschule – wenn Sie der Meinung sind, dass seine oder ihre Geschichte erzählt gehört, dann melden Sie sich bitte unter: stubenvoll@verknuepfer.at

Die Zukunftsorte-Redaktion wird aus den eingegangenen Vorschlägen zwei für ihre Portrait-Serie auswählen.

Der Verein Zukunftsorte sucht den Kontakt zu den Ausheimischen auch dort wo sie sind. Bei Veranstaltungen in mehreren österreichischen Ballungsräumen wollen wir daher Menschen, die aus unserer Gemeinde dorthin gezogen sind, vor Ort besuchen, ihre Außensicht von Werfenweng kennenlernen und uns mit ihnen über Zukunftsperspektiven unterhalten. Haben Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte, die aus unserer Gemeinde stammen? Dann freuen wir uns, wenn Sie den Kontakt zur Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel.: 06466 414 herstellen.

Wir freuen uns darauf, unsere Ausheimischen und ihre spannenden Geschichten besser kennenzulernen!

Stellenausschreibung - Reinigungskraft Gemeinde

Die Gemeinde Werfenweng stellt ab **Mitte April 2018** eine Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 62,5% (25 Wochenstunden) für die Volksschule, öffentliche WC-Anlage, FF-Zeugstätte, Veranstaltungssaal, Vertretung in anderen gemeindeeigenen Gebäuden als Karenzvertretung, ein. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Anstellungserfordernis:

- ♦ Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU bzw. EW Staates
- ♦ Gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe
- ♦ Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugnissen, Ausbildungs- und Verwendungszeugnissen und sonstigen Nachweisen samt Sozialversicherungsdatenauszug, die Sie bitte **bis 15.03.2018**, an die Gemeinde Werfenweng, gemeinde@werfenweng.gv.at, richten. Für Rückfragen steht Ihnen die AL Mag. Angelika Schroth (06466 / 414-11) gerne zur Verfügung.

Unser Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Parteienverkehr:

Mo - Fr: 08:00-12:00 Uhr

Di: 17:00-19:00 Uhr

Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten sind Termine nach vorheriger, telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Kontakte:

Gemeindeamt Werfenweng
Weng 42, 5453 Werfenweng
Tel.: 06466/ 414

gemeinde@werfenweng.gv.at

Bürgermeister:
buergermeister@werfenweng.gv.at

Amtsleitung:
amtsleitung@werfenweng.gv.at

Buchhaltung:
buchhaltung@werfenweng.gv.at

Veranstaltungen

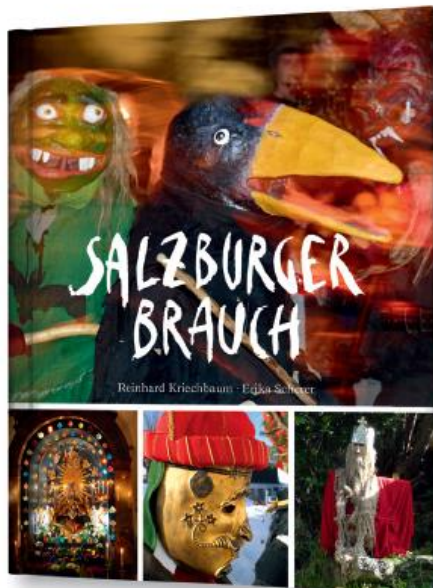
Höllennacht

Werfenweng

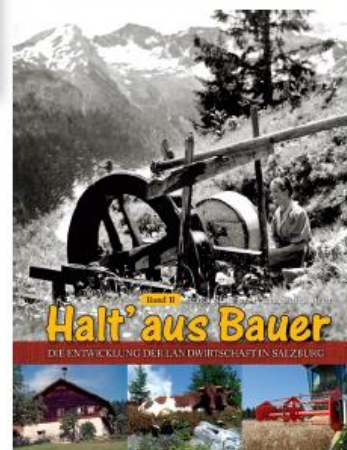
28.12.2017



Das beste Geschenk!



Das Buch „Salzburger Brauch“ erzählt von Weihnachts- und Osterbräuchen, von Prangstangen und Samson, wilden Hexen mit schönen oder schaurigen Perchten, von Tresterer und Glöckler und vielen anderen Bräuchen auf 344 Seiten spannend beschrieben mit mehr als 500 Bildern.



Erhältlich im Buchhandel und in allen Lagerhäusern oder per Post vom Verlag RUPERTUS: rupertusverlag@sbg.at

Schlitten- hunderennen

Werfenweng

13.01.2018

14.01.2018



Zitat des Monats

Wenn alle Menschen sich immer gegenseitig beistünden, dann bedürfte niemand des Glückes.

Menander (342 v. Chr. - 291 v. Chr.)